



**VDiMa e.V.**

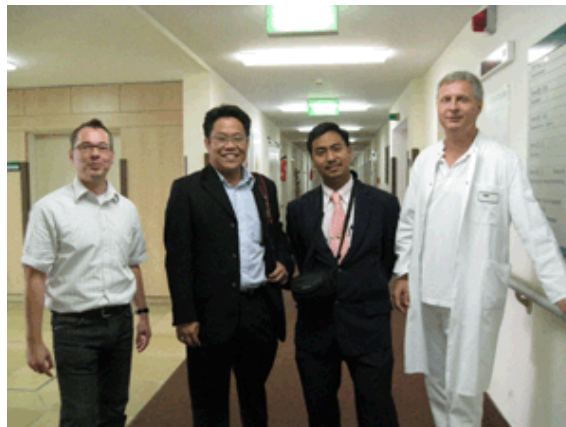
**Verein der zertifizierten  
Disability-Manager Deutschlands e.V.**

## Jahresrückblick 2009

Sehr geehrte Mitglieder von VDIMA,

alle Jahre wieder informiere ich über die Aktivitäten von VDIMA des vergangenen Jahres.

Die weitere steigende Mitgliederzahl zeigt uns, dass das Angebot von VDIMA und der Wunsch nach Unterstützung unserer Arbeit ungebrochen ist. Aktuell haben wir 88 Einzelmitglieder und 6 institutionelle Mitglieder in unserem Verein. Die Zahl der Berufsgenossenschaften, die als institutionelle Mitglieder bei uns geführt werden, hat sich durch Zusammenschlüsse der Einzelberufsgenossenschaften leider verringert. Dennoch sind wir auch weiterhin bemüht, gerade Institutionen für uns zu gewinnen.



Herr Dierchen, malaysische Delegation und Dr. Karisch vom Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau

VDIMA e.V. ist mit Bescheid vom 15.05.2009 des Finanzamtes für Körperschaften als Berufsverband anerkannt und somit steuerlich begünstigt.

Die beiden Seminare / Workshops 29.01.09 – 30.01.2009 in Hennef und 07.12.2009 – 08.12.2009 im Bfw München waren ein voller Erfolg. Die Ergebnisse der beiden Veranstaltungen können demnächst im Mitgliederbereich unserer Homepage eingesehen und auch heruntergeladen werden. Beide Veranstaltungen waren schnell ausgebucht und die Warteliste war lang. Im Sommer des Jahres 2010 planen wir eine etwas größere Veranstaltung zum Thema psychische Erkrankungen und den damit verbundenen Problematiken bei der beruflichen Eingliederung. Der Termin wird rechtzeitig auf unserer Homepage und mittels E-Mail-Verteiler bekannt gegeben. Wie immer erhalten VDIMA-Mitglieder eine Vorankündigung.

Zum Thema Mitgliederbereich: Bisher sind lediglich 19 Mitglieder dort registriert. Wir geben den Mitgliedern in diesem geschützten Bereich die Möglichkeit, sich auszutauschen, Termine von Veranstaltungen rund um das Thema Disability-Management zu veröffentlichen und auch hilfreiches Material für Gespräche/Vorträgen bei Arbeitgebern oder anderen

Ansprechpartnern herunterzuladen. Der Erfolg dieses Informationsinstruments ist natürlich abhängig von der Anzahl der Nutzenden. Beachten Sie bitte hier auch den Themenspeicher, hier können Wünsche über mögliche und für Ihre Arbeit interessante Themen hinterlegt werden.

Eine Möglichkeit das Eingliederungsmanagement bei KMU (klein und mittelständischen Unternehmen) zu fördern, ist das von VDIMA bereit gestellte Fördergeld in Höhe von

500,00 €. Einzelheiten entnehmen sie hierzu bitte der Homepage. Ich denke ein richtiger finanzieller Impuls, die von unseren Mitgliedern begleitete Implementierung eines BEM zu erleichtern.

In diesem Zusammenhang der Hinweis, dass Mitglieder in der Geschäftsstelle (12161 Berlin/Fregestrasse 44) USB-Sticks, auf denen ein Grundstock von Formularen für die Einführung von BEM gerade in kleinen und mittelständischen Betrieben geladen sind, ab März 2010 kostenlos bekommen können. Diese USB-Sticks können dann an den jeweiligen AG weitergegeben werden. Dieser hat dann die Möglichkeit, diesen Formularsatz für sein Unternehmen entsprechend zu optimieren und zu verwenden. Diese Formulare wurden vom Mitglied Klaus Leuchter von der esa (eingliedern statt ausgliedern) VDIMA zur Verfügung gestellt. Herr Leuchter und esa sind seit Jahren erfolgreich bei der Beratung und Begleitung des betrieblichen Eingliederungsmanagements in Handwerksbetrieben in Schleswig-Holstein.

Die Arbeit von VDIMA findet auch immer wieder internationale Beachtung, stellvertretend habe ich meinem Jahresrückblick ein Bild von einem Besuch einer malaysischen Delegation mit unserem Mitglied Jan Dierchen beigefügt. Mister Mohd Shakir und Mister Edmund Cheong von der SOCSO (Malaysia`s Social Security Organisation) wurden im Auftrag des DGUV von mir und Herrn Dierchen bei ihrem Aufenthalt in Deutschland betreut und haben sich einen Überblick über unsere Sozialsystem verschafft.

Ausblickend auf 2010 hoffe ich für Sie auf privates Glück und Gesundheit und freue mich auf ein Wiedersehen auf der nächsten Mitgliederversammlung am 05.05.2010, zu der ich wie gewohnt im Frühjahr einladen werde.

Bleiben Sie erschütterbar,

Ihr



Gustav Pruß